



Château Léoville-Las Cases 2020

Mit einer undurchsichtigen violett-schwarzen Farbe entfaltet der 2020 Léoville Las Cases betörende Noten von frischen schwarzen Johannisbeeren, Morello-Kirschen, kandierten Veilchen und dunkler Schokolade, die subtilen Noten aus zerstoßenem Gestein, ungeräucherten Zigarren, Nelkenöl und duftender Erde Platz machen. Der mittelkräftige Gaumen ist ein Kraftpaket an Energie, das dicht gewundene rote und schwarze Früchte, mineralische und blumige Schichten liefert, unterstützt von fantastischer Spannung und unglaublich reifen, schlickartigen Tanninen. Das Finish hat einen umwerfenden Duft und Tiefe.

Produzent	Château Léoville Las Cases
Kategorie	Rotwein
Land	Frankreich
Region	Bordeaux
Subregion	St. Julien
Klassifizierung	AC
Jahrgang	2020
Flaschengrösse	75 cl
Alkohol	13.6800 %
Trinktemperatur	16° - 18°
Lagerfähigkeit	bis 2060
Traubensorten	Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Merlot
Allergie-Infos	enthält Sulfite
Artikelnummer	251160
Bewertungen	Robert Parker 98/100 James Suckling 99/100 Decanter 96/100 Wine Enthusiast 98/100 Vinous 98/100 Jeb Dunnuck 97/100 Vinous (Kopie) 98/100



Vinifikation

Ausbau in 80% neuen französischen Eichenfässern.

Terroir





Der Wein wächst überwiegend auf kiesig-sandigem und kiesig-lehmigem Untergrund. Ebenso trifft man auch auf mehr oder weniger tiefe und kompakte Tonböden, manchmal sogar an der Oberfläche. Die Nähe zur Gironde ist verantwortlich für diese grosse Vielfalt der Böden. Ausserdem erzeugt der Fluss ein ganz spezifisches Mikroklima, das eine sehr gute Reife der Trauben ermöglicht.

Geschichte

Die Domaine de Léoville, eines der ältesten Weingüter des Médoc, gehörte den wohlhabendsten und einflussreichsten französischen Adelsfamilien und gelangte schliesslich an die Familie Las Cases. Als Folge der Französischen Revolution (Enteignung der Güter von Emigranten, Einführung der egalitären Teilung) wurde das Weingut zwischen 1826 und 1840 aufgeteilt. Das heutige Terroir des Grand Vin ist also das historische Herz des ursprünglichen Terroirs, und zwar seit dem 17. Jahrhundert. Das Tor, das Wahrzeichen des Weinguts, öffnet sich zu einem ca. 55 ha grossen Clos, der von einer Steinmauer, die sein Terroir abgrenzt und sich von der Ortschaft Saint-Julien bis zum Château Latour erstreckt.

